

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. - 3. Oktober 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

O C T
Herr Jesu, selb mir in

1. An diesem Sonntage Malab: ge-
wendigt aus Luc: 14, 1— 2. Joh:
16, 37. Ps: 139, 2. Wedappen und
Schawermattu niedersolten die B-
dicht. Inzwischen proponirte ich über
abundirend Ewangelium: in der Portug. Sprache.

2. Hindostanisch collationirt.
Mr. Howard besuchte mich. Fröhlich
gesehen. Um 10. Ufz in der Nacht
kam der Nababs Mutter, Frau u. übrige
Frauenzimmer an, und wurden viel
Canonen abgefeuert.

3. Der Morgens übergab die 3. Packet
Briefe an die Compagne, die aus Fran-
quebar u. Cudelar angekommen waren.
Hindost. collationirt. und Fröhlich ge-
sen. Das Abends um 7. Ufz kam
auch der Nabab an. Um 9. Ufz wurde
mir berichtet, daß Mr. Howard selbst
mit Mrs. Parker am Montage früh aufge-
brosen sei.

O B C R

" 41

Deinab Hamand Herr willan !

4. Hindost. collationirt. Aus Franque
bat schrieb der H. Gouv. Pancker sandte mir
einige Europäische Beschreibungen id. schrieb H.
Del und Sr. Pieter Kramer.
5. Hindost. collationirt. Mr. Howard
besucht mich. Ich schrieb an die H.
Missionairen in Trang u. sandte ihnen
2. Copien von dem Hindost. Catechismo
nebst der Lektion. H. schrieb an den H. Dr.
Caoll nebst der Medicin. Der Abend bei
Mr. Parker zubringen, und die Längste
Ländel vornehmen.
6. Mr. Howard besucht mich abends
Hindost. collationirt. An den H.
Gouv. Pancker, an Sr. P. Cramer, an H.
Geister nach Tadelur geschrieben
Nachmittags die Malab. Ländel
abgemessen. Bei H. Geistern 2.
Copien von dem Hind. Catechismo nebst der
Pronunciation gesch. Mr. Doglar junior
besucht noch ganz spät H. Hutter.